

FC Bayern München Ü-40 zum 6. Mal Süddeutscher Meister

14. Süddeutsche Ü-40 Meisterschaft 2023 Jägesheim

Auf der hervorragenden Sportanlage der S.K.G. Rodgau fanden am Samstag, den 29. und Sonntag, den 30. Juli, die Süddeutschen Ü-40-Meisterschaften statt. In der Altersklasse Ü-40 auch wieder der Hessische Pokalsieger und Hessenmeister SG Hoechst Classique am Start. Im Modus "Jeder gegen Jeden" wurde der neue Süddeutsche Meister 2023 ausgespielt. Im Teilnehmerfeld neben den Classiquern der FC Bayern München, die Sportfreunde Böhlerzell (Württemberg), der SV Allensbach (Südbaden) und Neuling SpVgg Söllingen (Baden).

Die Classiquer eröffneten das Turnier mit dem Spiel gegen den badischen Meister SpVgg Söllingen. Das Team um Kapitän José Ferreiro ging hochmotiviert und konzentriert in diese Partie. Hatten die Old Boys aus dem Stadtpark in den letzten beiden Jahren den Süddeutschen Meistertitel, den sie schon 3 mal (2008, 2011, 2014) gewonnen hatten, doch jedes Mal um ein Tor verpasst.

Schon nach fünf Minuten war das Spiel entschieden, denn Schur, Giggel und Co. hatten mit zwei Blitztoren durch Michael Thürk schnell eine 2:0 Führung herausgeschossen. Bis zum Pausenpfeiff des gut leitenden Schiedsrichters hatten Michael Thürk und Böhlerzell auf 4:0 erhöht. Nach der Pause brachte Coach Christian Balzer mit Jean Kabuya, Sven Freund, Jorge Thiago, Tony Gerber, Tomas Pelayo und Thomas Brendel neue Spieler, die nahtlos an die gute Leistung der ersten Halbzeit anknüpften. Thomas Brendel und Toni Castellino sorgten mit ihren Treffern für den 6:0 Endstand. Ein toller Auftakt, einziger Wermutstropfen war wieder einmal die schlechte Chancenverwertung. In der zweiten Partie besiegten die Sportfreunde Böhlerzell nach ausgeglichenem Spiel den SV Allensbach mit 2:1. Im dritten Turnierspiel griffen die Bayern ins Geschehen ein. Mit 4:0 entledigten sie sich der Pflichtaufgabe gegen die SpVgg Söllingen.

Auf die Hoechster warteten dann im nächsten Spiel die Sportfreunde Böhlerzell, die sich im ersten Spiel als sehr stark präsentiert hatten. Aber auch in dieser Partie zeigten die Mainstädter ihre Klasse. Die beiden pfeilschnellen Stürmer der Böhlerzeller waren bei Branko Malesevic, Alex Schur und Silvio Petracca in den besten Händen. Bis auf zwei Unachtsamkeiten blieben die Angreifer wirkungslos. Einmal parierte der wiederum viel Ruhe ausstrahlende Classique-Keeper Christian Giggel einem platzierten Schuss aus kurzer Distanz, das zweite Mal führte dann zum 1:1 Ausgleich, dem Gegentor, das den Hoechster noch sehr schmerzen sollte. Zuvor hatte Christian Balzer mit einem Tor, des Monats aus 25 Metern in den Torgiebel für die 1:0 Führung gesorgt. Nach dem Ausgleich nahmen die Classiquer gleich wieder das Heft in die Hand. Ein Foul am überragenden Böhlerzell im Strafrum wurde mit Elfmeter geahndet, den Michael Turk zum 2:1 verwandelte. In Halbzeit zwei blieben die Stadtparkkicker weiter offensiv ausgerichtet. Mit einem gut getretenen Freistoß von der Strafraumgrenze erzielte Thomas Brendel das 3:1. Auch diese Aufgabe wurde souverän gelöst, und die Classiquer konnten bester Hoffnung in den zweiten Turniertag gehen. Im letzten Spiel am Samstag besiegten die Bayern eine desolante Mannschaft aus Allensbach mit 5:0. Mit 9:0 Toren und 6 Punkten führten die Bayern die Tabelle vor der SG Hoechst Classique mit 9:1 Toren und 6 Punkten an.

Ä

Ä

Ä

Das Spiel gegen die Bayern am Sonntagmorgen um 10.00h konnte schon eine Vorentscheidung bringen. Und wieder sprühten die Classiquer vor Energie und Spielwitz. Michael Thürk hatte schon in den ersten fünf Minuten zwei

gute Torchancen, eine vereitelte der gute Thomas Brunner im Bayerntor, bei der zweiten verzog der Classique Angreifer nur knapp. Auf der anderen Seite musste Christian Giggel einmal gegen einen platzierten Distanzschuss vom herausragenden Francisco Copado klären. Die Partie spielte sich vorwiegend im Mittelfeld ab. Die Bayern waren auf Torsicherung aus, und bis auf eine Großchance, die sich Michael Thurk in der zweiten Halbzeit erarbeitete, der wiederum an Brunner scheiterte, gab es keine nennenswerten Torchancen. Am Tabellenstand hatte sich nichts geändert, und die letzten Partien der beiden alten Rivalen mussten die Entscheidung bringen.

Zwischenzeitlich hatte BÄhlzell SÄllingen mit 3:0 geschlagen und sich den 3. Platz gesichert. Gegen Allensbach, gegen die die Hoechster 2022 bei den Meisterschaften in Oberkirch 1:1 gespielt hatten, sahen die zahlreichen Zuschauer wieder ein Team, das mit Leidenschaft und Einsatzwillen zu Werke ging. Schon nach fünf Minuten das 1:0 für die Classiquer. Bälent -tÄrk - einer der Äberragenden Spieler des gesamten Turniers - wurde im Strafraum von den Beinen geholt, und Michael Thurk versenkte den Elfer zum 1:0. Kurz darauf umspielte Thurk drei Gegenspieler, passte im Strafraum auf den besser stehenden Thomas Brendel und dieser schoss zum 2:0 ein. Nach der Pause häuften sich die Torchancen der Classiquer, die an diesem Tag aber kampffreudigen Allensbacher hatten zwar wenig entgegenzusetzen, aber einige gute Paraden ihres TorhÄtters verhinderten einen hÄheren RÄckstand. Kurz vor dem Schlusspfiff setzte sich Bälent -tÄrk auf der rechten Seite durch, drang in den Strafraum ein und erzielte das 3:0. Eine Zeigerumdrehung danach war es wieder Ä-tÄrk, der alleine auf das Tor zulief, aber am Pfosten scheiterte. Die Classiquer hatten ihre Aufgabe Äberzeugend erledigt und auch gut vorgelegt - jetzt kam das Warten auf das Ergebnis der Bayern gegen BÄhlzell.

Und die BÄhlzeller boten den Bayern gut Paroli. Nach 12 Minuten dann ein berechtigter Elfmeterpfiff gegen BÄhlzell. Francisco Copado trat an und traf sicher. Mit 1:0 ging es in die Pause. Auch nach dem RÄckstand kämpften die Mannen aus WÄrttemberg weiter engagiert. Ein FreistoÄ von der Strafraumgrenze, wiederum von Copado getreten, brachte den Bayern die 2:0 FÄhrung. Es waren noch acht Minuten zu spielen, und die MÄnchner brauchte noch einen Treffer zum Turniersieg. Dieser gelang ihnen drei Minuten vor Spielende. Mit 12:0 Toren gegenÄber den Classiquern, die ein TorverhÄtnis von 12:1 auswiesen, holten sich die Bayern etwas glÄcklich aber dennoch verdient den Titel.

FÄr die Hoechster ein bitteres Ende, weil sie begeisternden OffensivfuÄball geboten hatten. Jetzt heiÄt es diesen Tiefschlag wegzustecken und im nÄchsten Jahr noch einmal anzugreifen. Im letzten Turnierspiel besiegte Allensbach die SpVgg SÄllingen mit 3:0 und holte sich Platz 4.

Die SÄllinger, die in JÄgesheim ohne Tor blieben, landeten am Tabellenende mit 0:16 Toren. Trotz dieser negativen Bilanz musste man dem badischen Meister bescheinigen, dass sie sich nie hÄngen lieÄen und in allen Spielen kämpferisch alles gaben - Respekt vor solch einer Einstellung.

Ä

Rodgau JÃ¼gesheim 2023

Â

Samstag, 29. Juli 2023

Â

Â

Â

Â

Â

Â

SpVgg SÃ¶llingen â€“ SG Hoechst
Classique

0:6

Â

Â

Â

Â

Â

SpFr DJK BÃ¼hlzell â€“ SV
Allensbach

2:1

Â

Â

Â

Â

Â

FC Bayern MÃ¼nchen â€“ SpVgg
SÃ¶llingen

4:0

Â

Â

Â

Â

Â

SG Hoechst Classique â€“ SpFr
DJK BÃ¼hlzell

3:1

Â

Â

Â

Â

Â

SV Allensbach â€“ FC Bayern
MÃ¼nchen

0:5

Â

Â

Â

Â

Â

Sonntag, 30. Juli 2023

Â
Â
Â
Â
Â

SG Hoechst Classique â€“ FC
Bayern MÃ¼nchen
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

SpFr DJK BÃ¼hlzell â€“ SpVgg
SÃ¶llingen
3:0
Â
Â
Â
Â
Â

SV Allensbach â€“ SG Hoechst
Classique
0:3
Â
Â
Â
Â
Â

FC Bayern MÃ¼nchen â€“ SpFr DJK
BÃ¼hlzell
3:0
Â
Â
Â
Â
Â

SpVgg SÃ¶llingen â€“ SV
Allensbach
0:3
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:

Pkte.:

Â 1. FC Bayern MÃ¼nchen

4

3

1

0

12:0

10

Â 2. SG Hoehst Classique

4

3

1

0

12:1

10Â

Â 3. Spfr DJK BÃ¼hlertzell

4

2

0

2

6:7

Â 6

Â 4. SV Allensbach

4

1

0

3

4:10

Â 3

Â 5. SpVgg SÃ¶llingen

4

0

0

4

0:16

Â 0